

## Jugend trainiert für Olympia & Paralympics

### Allgemeine Wettkampfbestimmungen im Schwimmen WK IV

1. Die Wettkämpfe werden – soweit es in dieser Ausschreibung nicht anders festgelegt ist – nach Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimmverbandes ausgetragen. Die Wettkampfbestimmungen können auf den Internetseiten des Deutschen Schwimmverbandes eingesehen werden ([www.dsv.de](http://www.dsv.de)).
2. In der Wettkampfklasse IV besteht eine Mannschaft aus maximal 8 Schülerinnen oder 8 Schülern (7+1). Gemischte Mannschaften sind **nicht** zulässig. **Mannschaften mit weniger als 7 Schülerinnen bzw. Schülern können nur außer Konkurrenz starten.**
3. In der Wettkampfklasse IV entfallen die Einzeldisziplinen. Es kommen nur Mannschaftswettbewerbe in die Wertung.

#### 4. Wettkampfprogramm:

Wettkampfnummer	Wettkampfaufgabe	Bemerkung
WK 1 und 2	<b>6x 25m</b> Freistilstaffel	im Wechsel 3x in Bauchlage und 3x in Rückenlage
WK 3 und 4	<b>6x 25m</b> Beinschlagstaffel	im Wechsel 3x Wechselbeinschlag in Bauchlage mit Brett und 3x Rückenwechselbeinschlag mit Brett
WK 5 und 6	<b>4x 25m</b> Bruststaffel	reguläres Brustschwimmen
WK 7 und 8	<b>6x 25m</b> Koordinationsstaffel	im Wechsel 3x in Bauchlage Brustschwimmarmbewegung mit kontinuierlichem Wechselbeinschlag und 3x in Rückenlage seitengleiche Rückenschwimmarmbewegung mit kontinuierlichem Brustschwimmbeinschlag
WK 9 und 10	<b>10 Minuten</b> Mannschaftsdauerschwimmen	(6 Teilnehmer/innen pro Mannschaft auf einer Bahn, Schwimmtechnik beliebig, kann auch gewechselt werden)

5. **Eine Schülerin/ ein Schüler darf höchstens in vier Disziplinen eingesetzt werden.**
6. In jeder Staffeldisziplin kann jeweils nur eine Staffel starten.  
Um zu verhindern, dass Mannschaften wegen Disqualifikationen vollständig aus der Wertung fallen, wird festgelegt, dass sämtliche Verstöße gegen die Wettkampfbestimmungen mit Strafsekunden geahndet werden. Die Entscheidung über die Höhe der Strafen (2 bis 5 Sekunden) trifft nach Art des Fehlers das Schiedsgericht. Die Strafsekunden werden zur Endzeit der geschwommenen Staffelzeit addiert.
7. Im Wettkampf IV dürfen nur Schülerinnen oder Schüler eingesetzt werden, die den ausgeschriebenen Jahrgangsklassen angehören.
8. In der Wettkampfklasse IV wird das Wettkampfergebnis wie folgt ermittelt:  
Die Wertung erfolgt durch Addition der in den einzelnen Teilwettkämpfen (WK 1-8) erreichten Zeiten. In den Wettkämpfen 9 und 10 gibt es für jede vollständig geschwommenen 25m-Bahn eine Bonussekunde, die von der Gesamtzeit (Addition von WK 1-8) abgezogen wird (Empfehlung: Teilnehmer\*innen und Wenderichter\*innen führen eine Strichliste).  
**Es gewinnt die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtzeit** (bei Beachtung von evtl. Strafsekunden). Bei Zeitgleichheit entscheidet die bessere Platzierung in der Koordinationsstaffel.

9. Die Ergebnisse des Wettkampftages werden per E-Mail zur schulinternen Verwendung übermittelt. Aus Datenschutzgründen werden nur die Platzierungen der Schulen ins Internet gestellt.

10. **Jede Mannschaft hat am Wettkampftag spätestens 30 Minuten vor Wettkampfbeginn eine Mannschaftsliste (wird der Meldebestätigung beigelegt) bei der Wettkampfleitung abzugeben.** Die Eintragungen in dieser Liste müssen dann mit den Teilnehmer\*innen in den einzelnen Wettkampfteilen übereinstimmen. Die Mannschaftsbetreuung bestätigt mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit der Angaben (Einsatz und Personalangaben der Startenden) sowie die Zugehörigkeit zur Schule. Sollte es noch kurzfristig zu Änderungen kommen, so sind sie bei der Wettkampfleitung anzuzeigen, bevor der oder die "neue" Startende zum Einsatz kommt. Sollten Personen eingesetzt werden, deren Identität nicht mit den Angaben auf dem Meldebogen übereinstimmt, wird die gesamte Mannschaft von der weiteren Teilnahme am Wettkampf ausgeschlossen.

**Vorort** erhält jede Mannschaftsbetreuung Startkarten. Auf diesen ist der Schulname einzutragen und eine Unterschrift zu leisten.

11. Ausweiskontrolle der Wettkampfteilnehmer\*innen im Wk IV:  
Für jeden Starter / jede Starterin ist ein gültiger Lichtbildausweis (Pass, Kinderlichtbildbescheinigung oder Personal- bzw. Schülerschein) vorzulegen. **Eine von der Schulleitung unterzeichnete amtliche Bestätigung der Personendaten mit dazugehörigem Foto legitimiert ebenfalls die Teilnahme.**

**Teilnehmende, für die kein gültiger Lichtbildausweis vorgelegt werden kann, sind nicht startberechtigt und dürfen nicht eingesetzt werden.** Erfolgt trotzdem ein Start, führt dieses zur Disqualifikation der Schwimmerin bzw. des Schwimmers. Die Ausweise verbleiben bis zum Wettkampftage bei der Wettkampfleitung.

12. Auszeichnungen:

Alle Mannschaftsmitglieder der jeweils drei besten Mannschaften in der Gesamtwertung erhalten Medaillen. Die jeweils acht besten Mannschaften in der Gesamtwertung erhalten Urkunden.

13. BERLIN-POKAL (Sonderwertung)

Neben der Wertung von *Jugend trainiert für Olympia & Paralympics* wird ein BERLIN-POKAL ausgeschrieben, der für alle Schulen (außer den Mannschaften der Eliteschulen des Sports) offen ist. Es erfolgt eine gemeinsame Wertung der Jungen- und Mädchenmannschaft einer Schule durch Zeitaddition.

Zusätzlich werden für den BERLIN-POKAL Urkunden für die Plätze 1-3 ausgestellt.

**Die detaillierten Wettkampfbeschreibungen und Durchführungsbestimmungen entnehmen Sie bitte der Internetseite <https://www.jugendtrainiert.com/jtfo/schwimmen/>**



# JUGEND TRAINIERT

## Durchführungsbestimmungen Schwimmen im WK IV Änderungen seit dem Landesfinale 2022

### Allgemein:

- **Alle Wettkämpfe werden nach der 1-Start-Regel durchgeführt.**
- Beim Wechsel darf der Start vom Startblock bzw. vom Beckenrand und der Abstoß von der Beckenwand erst dann erfolgen, wenn der ankommende Schwimmer die Wand mit einem Körperteil berührt hat.
- Um zu verhindern, dass Mannschaften wegen Disqualifikationen vollständig aus der Wertung fallen, wird für die Wettkämpfe 1 bis 10 festgelegt, dass sämtliche Verstöße gegen die Wettkampfbestimmungen mit Strafsekunden geahndet werden. Die Entscheidung über die Höhe der Strafen (i.d.R. 2 bis 5 Sekunden) trifft nach Art des Fehlers das Schiedsgericht. Die Strafsekunden werden zur Endzeit der geschwommenen Staffelzeit addiert.

### Zu WK 1/2:

- Die Schwimmer, die auf der Startblockseite starten, schwimmen in Bauchlage. Der Start erfolgt vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens).
- Die Schwimmer, die von der Wendebrücke starten, schwimmen in Rückenlage. Der Start erfolgt hier im Wasser, wobei sich mit mindestens einer Hand am Beckenrand oder an dem Griff des Startblocks (falls vorhanden) festgehalten wird.

### Zu WK 3/4:

- Die Schwimmer, die auf der Startblockseite starten, schwimmen 25m Wechselbeinschlag in Bauchlage mit Brett. Der Abstoß vom Beckenrand erfolgt in Bauchlage. Diejenigen, die von der Wendebrücke starten, schwimmen 25m Wechselbeinschlag in Rückenlage mit Brett. Der Abstoß vom Beckenrand erfolgt hier in Rückenlage. Der Start erfolgt immer im Wasser mit dem Schwimmbrett in einer Hand und mit der anderen Hand am Beckenrand oder an dem Griff des Startblocks (falls vorhanden) festhaltend.
- Auf allen 25m Strecken wird das Brett beim Schwimmen mit beiden Händen festgehalten.

### Zu WK 5/6:

- Sportgerechtes Brustschwimmen wird gefordert. Der Start erfolgt vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens). Beim Wechsel und Zielanschlag muss mit beiden Händen gleichzeitig angeschlagen werden.

### Zu WK 7/8:

- Die Schwimmer, die auf der Startblockseite starten, schwimmen in Bauchlage. Der Start erfolgt vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens). Nach dem Start kann der Schwimmer gleiten. Ein Brusttauchzug oder ein Delphinkick ist zu keiner Zeit erlaubt. Der Schwimmer muss sofort die Koordinationsübung (Brustarme mit Kraulbeinen) ausführen. Der Anschlag erfolgt mit beiden Händen gleichzeitig.
- Die Schwimmer, die von der Wendebrücke starten, schwimmen in der Rückenlage die Koordinationsübung (Rückengleichschlag mit Brustbeinen). Der Schwimmer darf zu keiner Zeit Delphinkicks bzw. Kraulbeinschläge ausführen. Der Start erfolgt hier im Wasser mit einem Abstoß in Rückenlage von der Beckenwand.
- Bei Verstößen gegen die zu schwimmende Koordination werden gegen den betroffenen Schwimmer 5 Strafsekunden verhängt, die zur Endzeit der geschwommenen Staffelzeit addiert werden.

### Zu WK 9/10:

- Jede Mannschaft schwimmt auf einer Bahn mit 6 Schwimmer. Es werden nur vollständig geschwommene 25m-Bahnen gezählt. Bei Abpfiff zählen die Schwimmer auf der Strecke nicht mehr. Die Mannschaft startet vom Beckenrand (außerhalb) kurz aufeinander folgend (wird angepiffen), wobei die Zeit mit dem ersten Startsignal läuft.